

Hausgottesdienst zum 1. ADVENTSSONNTAG im Lesejahr B 2020

Seid Wachsam!

Vorbereitung

- Der Adventskranz ist nur mit vier Kerzen geschmückt. Die Kerzen brennen nicht.

Einführung

Heute feiern wir den ersten Adventssonntag. Was bedeutet das?

Wir feiern den ersten Advent. Ein neues Kirchenjahr beginnt.

Advent heißt Ankunft. Wir feiern und hoffen, dass Jesus zu uns kommt.

- Wir zünden die erste Adventskerze an und singen:

Lied: Wir sagen euch an, den lieben Advent, sehet die erste Kerze brennt!

Wir sagen euch an, eine heilige Zeit! Machet dem Herrn die Wege bereit!

Freut euch ihr Christen! Freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr!

Früher gab es Wächter, die unterwegs waren und aufpassen mussten. Sie sorgten in der Nacht für Ruhe und Ordnung, meldeten, wenn es brannte und mussten wach bleiben. Man weiß ja nicht im Voraus, was wann geschieht.

Wenn plötzlich etwas passierte, durften sie nicht schlafen. Sie mussten wachsam sein.

Kyrie-Rufe

1 Herr Jesus Christus, wir glauben an dich. Herr, erbarme dich.

2 Herr Jesus Christus. wir hoffen auf deine Wiederkunft. Christus, erbarme dich.

3 Herr Jesus Christus, wir lieben dich. Herr, erbarme dich.

Tagesgebet:

Herr und Gott, alles steht in deiner Macht. Hilf uns. dass wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Jesus entgegen gehen, Durch Taten der Liebe wollen wir uns auf seine Ankunft vorbereiten und wir hoffen auf seine Wiederkunft. Sei du bei uns und begleite uns. Darum bitten wir durch Jesus Christus. unseren Herrn. Amen.

Lesung: I Kor 1,3-9

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.

Ich danke Gott jederzeit eurentwegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus geschenkt wurde, dass ihr an allem reich geworden seid in ihm, an aller Rede und aller Erkenntnis.

Denn das Zeugnis über Christus wurde bei euch gefestigt, so dass euch keine Gnadengabe fehlt, während ihr auf die Offenbarung Jesu Christi, unseres Herrn, wartet.

Er wird euch auch festigen bis ans Ende, so dass ihr schuldlos dasteht am Tag Jesu, unseres Herrn.

Treu ist Gott, durch den ihr berufen worden seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn.

Evangelium: Mk 13, 33-37 (s. Evangelium in leichter Sprache/ link Eingang)

Gedanken zum Evangelium:

Ja, du musst dich vorsehen und wach bleiben. denn du weißt nicht im Voraus, was wann geschieht. Wenn plötzlich etwas passiert, darfst du nicht schlafen. Du musst wach bleiben und wachsam sein.

Das gilt nicht nur für den Wächter. Das gilt für uns alle. Das ist die Botschaft des 1. Advents feir alle Menschen: Wir müssen wach bleiben und wachsam sein.

Das Licht erinnert uns, wachsam zu sein und Freude zu bringen.

Wachsam sein heißt bereit sein, wenn der Herr kommt.

Wachsam sein heißt bereit sein, immer wieder das zu tun, was Gott gefällt.

Fürbitten

1. Ein Licht anzünden:

Wachsam sein heißt bereit sein, ein Licht der Freude zu schenken, wenn Menschen krank sind. Hilf uns dabei.

2. Ein Licht anzünden:

Wachsam sein heißt bereit sein, ein Licht der Freude zu schenken, wenn Menschen einsam sind. Hilf uns dabei.

3. Ein Licht anzünden:

Wachsam sein heißt bereit sein, ein Licht der Freude zu schenken, wenn Menschen überfordert sind.

4. Ein Licht anzünden:

Wachsam sein heißt bereit sein, ein Licht der Freude zu schenken, wenn Menschen sich zerstritten haben.

5. Ein Licht anzünden:

Wachsam sein heißt bereit sein, ein Licht der Freude zu schenken, wenn Menschen traurig sind.

Heute haben wir erfahren, dass jede Kerze auch eine Erinnerung sein kann, dass wir wachsam sein sollen. Wachsam sein heißt auch erkennen, wo ein Licht der Freude geschenkt werden kann. So ein Licht der Wachsamkeit und der Freude soll die erste Adventskerze sein. Mit jedem Adventssonntag vermehrt sich auf unserem Adventskranz dieses Licht.

Schlussgebet

Herr, unser Gott, du hast uns an deinem Tisch mit neuer Kraft gestärkt. Zeige uns den rechten Weg und lenke unseren Blick auf das Wesentliche, damit wir in allem dein Reich finden. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.